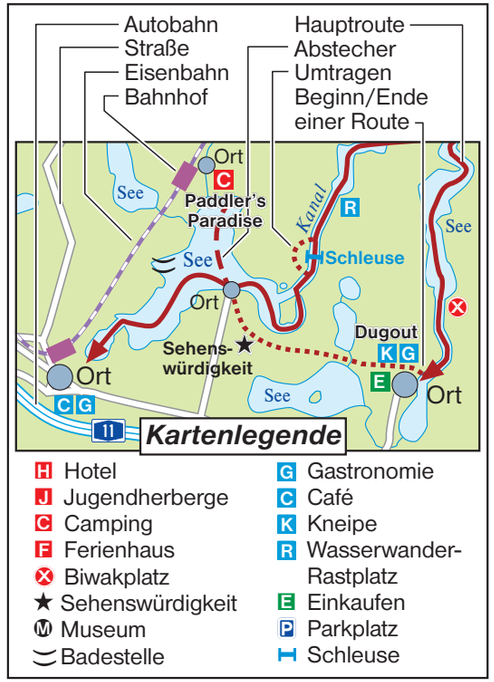
Kanu-Handbuch: Tipps für Einsteiger und Paddelprofis

Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns: der Reiseführer zum Erleben und Entdecken der Ostseeküste



Rainer Höh

9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage **2016/17**

ISBN 978-3-8317-2754-4

324 Seiten | € 14,90 [D]

REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld

Mit Glossar

- *27 Routenpläne und Übersichtskarten*
- *Über 90 Fotos*
- *Ausführliches Register*
- *Interessante Exkurse*
- *Strapazierfähige PUR-Bindung*

Dieses **Wasserwander-Handbuch** hilft, die Naturparadiese **Mecklenburgs und Brandenburgs** auf den schönsten Wasserrouten zwischen Schorfheide und Müritz kennenzulernen. Außerdem informiert es über:

- Bootstypen und ihre Handhabung
- Boots- und Outdoorzubehör
- Schleuszeiten
- Umtrage- und Einsetzstellen
- Gaststätten und Cafés
- Biwak- und Campingplätze, Pensionen, Jugendherbergen
- Natur- und Landschaftsschutzgebiete

und bietet

- detaillierte Routen-, Orts- und Landschaftsbeschreibungen
- Besichtigungsvorschläge
- ausführliche Hintergrundinformationen
- Tipps für Wanderer und Radfahrer
- zahlreiche Exkurse zu den Besonderheiten der Region

Die schönsten Kanutouren zwischen Müritz und Schorfheide

Mecklenburg Brandenburg | **Wasserwandern**

REISE KNOW-HOW Reiseführer

Rainer Höh

Handbuch für individuelles Entdecken

Wasserwandern in Mecklenburg-Brandenburg

20 Routen

TIPPS

Der beliebteste Paddler-Treff: *Gasthaus „Zur Fähre" bei Burgwall* Seite 243

Das wildeste Wasser: *der Küstriner Bach zwischen Küstrinchen und Lychen* Seite 106

Der größte See Deutschlands: *die Müritz bei Waren* Seite 169

Das neueste Naturerlebnis-Zentrum: *Müritzeum mit Kaltwasser-Aquarium in Waren* Seite 182

Der größte Nationalpark: *Müritz Nationalpark zwischen Waren und Neustrelitz* Seite 185

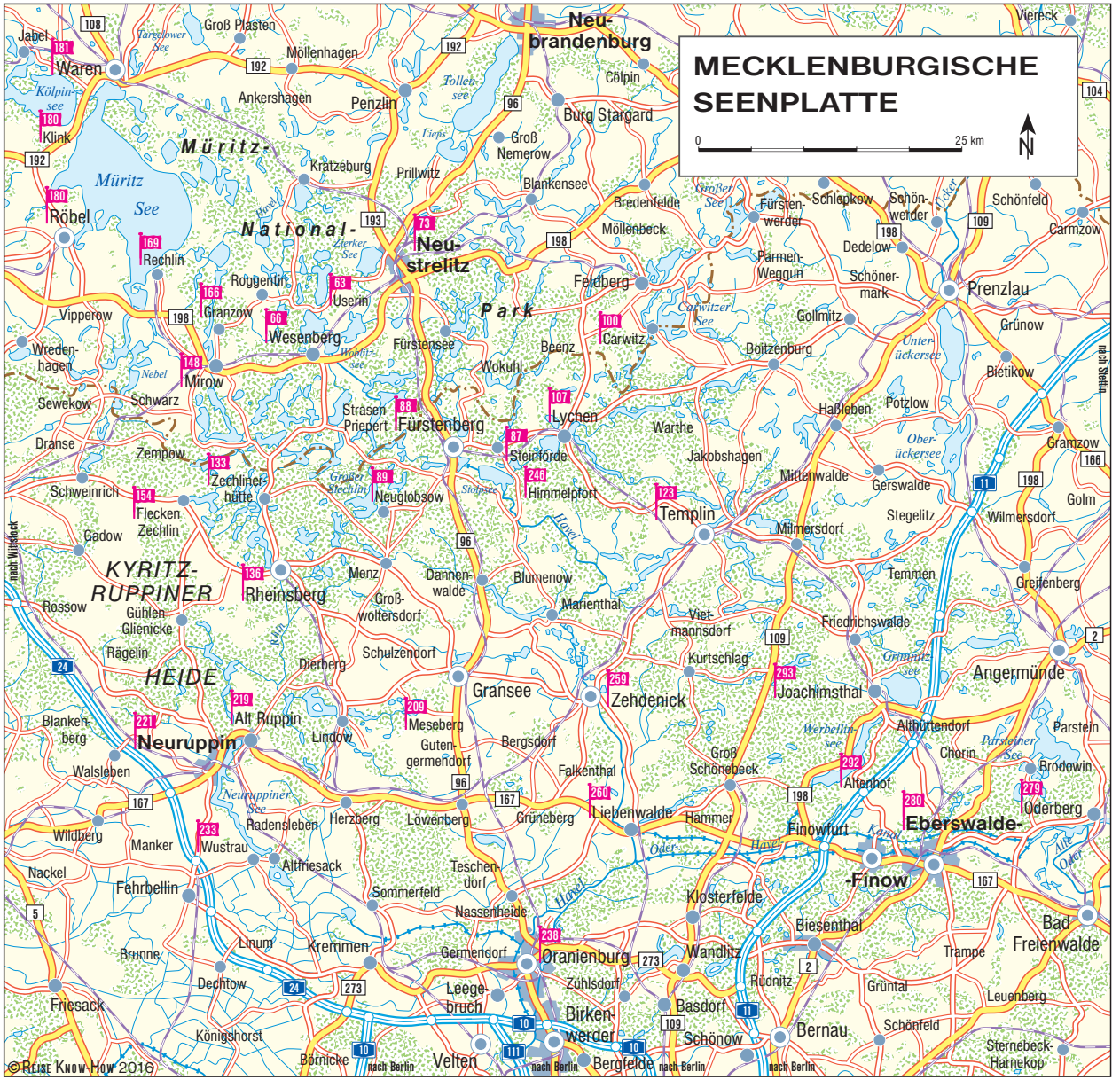
Die größten Rindviecher: *Wisentgehege im Naturschutzgebiet Damerower Werder am Kölpinsee* Seite 183

Die ältesten Bäume: *der Buchenwald im Naturschutzgebiet Heilige Hallen bei Feldberg* Seite 98

Das imposanteste technische Denkmal: *das Schiffshebewerk bei Niederfinow* Seite 277

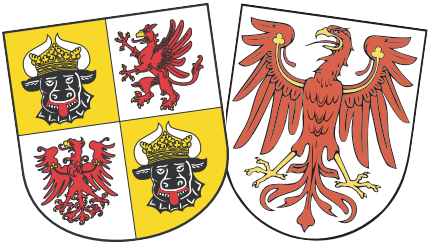
Der älteste Kanal: *der 250-jährige Finow-Kanal bei Eberswalde* Seite 269

Die schönsten Kanutouren zwischen Müritz und Schorfheide


MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
0
25 km
N
Müritz-National-Park
Müritz See
Neubrandenburg
Neustrelitz
Waren
Röbel
Wesenberg
Mirow
Fürstenberg
Lychen
Templin
Prenzlau
Angermünde
Eberswalde-Finow
Oranienburg
Birkenwerder
Bernau
Bad Freienwalde
Neuruppin
Rheinsberg
Gransee
Zehdenick
Liebenwalde
Joachimsthal
Oderberg
Fehrbellin
Kremmen
Velten
Bergfelde
Schönow
Basdorf
Wandlitz
Klosterfelde
Biesenthal
Finowfurt
Friesack
Dechtow
Leegebruch
Zühlsdorf
Germendorf
Nassenheide
Teschendorf
Sommerfeld
Altfriesack
Wustrau
Radensleben
Herzberg
Löwenberg
Grüneberg
Falkenthal
Bergsdorf
Gutengermendorf
Meseberg
Lindow
Alt Ruppin
Dierberg
Schulzendorf
Großwoltersdorf
Menz
Dannenwalde
Blumenow
Marienthal
Viet-mannsdorf
Kurtschlag
Groß Schönebeck
Hammer
Altenhof
Chorin
Althüttendorf
Parstein
Brodowin
Grünow
Bietikow
Gramzow
Golm
Wilmersdorf
Greifenberg
Temmen
Friedrichswalde
Milmersdorf
Stegelitz
Gerswalde
Mittenwalde
Jakobshagen
Warthe
Boitzenburg
Gollmitz
Schönermark
Dedelow
Schönwerder
Schönfeld
Carmzow
Vierecke
Schlepkow
Fürstenwerder
Parmen-Weggun
Feldberg
Carwitz
Beenz
Wokuhl
Fürstensee
Strasen-Priepert
Steinförde
Himmelpfort
Neuglobsow
Zechlinerhütte
Flecken Zechlin
Zempow
Schwarz
Sewekow
Dranse
Schweinrich
Gadow
Rossow
Gühlen-Glienicke
Rägelin
Blankenberg
Walsleben
Wildberg
Manker
Nackel
Brunne
Linum
Königshorst
Börnicke
Leuenberg
Grüntal
Trampe
Schönfeld
Sternebeck-Harnekop
Oder
Havel
Kanal
Alte Oder
Werbellinsee
Parsteiner See
Grimnitzsee
Ober-ückersee
Unter-ückersee
Carwitzer See
Großer See
Tollensee
Lieps
Zierker See
Wobbitzsee
Großer Stechlin
Stolpsee
Neuruppiner See
Kölpinsee
Targelower See
Nebel
Ruhn
Ücker
Havel
Groß Plasten
Möllenhagen
Ankershagen
Penzlin
Kratzeburg
Prillwitz
Groß Nemerow
Blankensee
Bredenfelde
Möllenbeck
Cölpin
Burg Stargard
Jabel
Klink
Rechlin
Roggentin
Granzow
Userin
Vipperow
Wredenhagen
Dranse
Schweinrich
Gadow
Rossow
Blankenberg
Walsleben
Wildberg
Manker
Nackel
Brunne
Friesack
Königshorst
Nach Berlin
Nach Stettin
Nach Wittstock
© Reise Know-How 2016

© Reise Know-How 2016

Wasser zum Weg machen
Route 8
Route 16
Route 1
Route 9
Route 17
Route 2
Route 10
Route 18
Route 3
Route 11
Route 19
Route 4
Route 12
Route 20
Route 5
Route 13
Anhang
Route 6
Route 14
Route 7
Route 15



Rainer Höh

Mecklenburg/Brandenburg: Wasserwandern

„Wer zu neuen Ufern aufbrechen will,
muss das Wasser zum Weg machen.“
Alte Paddlerweisheit

Impressum

Rainer Höh
Reise Know-How Mecklenburg/Brandenburg: Wasserwandern
erschienen im
Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH 1995, 1996, 1999, 2002, 2004, 2007, 2009, 2012
9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung
Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); G. Pawlak (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout), Anja Grebe (Realisierung)
Fotonachweis: Rainer Höh (rh)
Titelfoto: der Autor (Motiv: Stille Seen und traumhafte Ufer wie hier am Müritzsee kann man in der Region noch überall entdecken)
Karten: Catherine Raisin, der Verlag, Bernhard Spachmüller (Umschlagkarten)

Lektorat (Aktualisierung): André Pentzien

Druck und Bindung: D3 druckhaus GmbH, Hainburg

ISBN 978-3-8317-2754-4
Printed in Germany

Anzeigenvertrieb
KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG, Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn, Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland
Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente
Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG, Postfach 27, CH-8910 Affoltern
Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Niederlande, Belgien
Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet:**
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

201www.Foto.ch

Auf der Reise zu Hause
www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop

Oder Freund auf Facebook werden

Vorwort

Mecklenburg-Vorpommern und die in diesem Buch beschriebenen Regionen Nord-Brandenburgs gehören zu den mit Abstand am dünnsten besiedelten Gebieten der Bundesrepublik. Nennenswerte Industrie gibt es hier nicht, und selbst die Landwirtschaft wurde in den letzten Jahrzehnten eingeschränkt und zunehmend naturschonend betrieben. Mehr als 10 % seines Territoriums hat das nördlichste der fünf „neuen" Länder unter Naturschutz gestellt – weit mehr als jedes andere Bundesland. Und weitere Schutzgebiete sind geplant. Kaum irgendwo sonst in Deutschland gibt es ähnlich große Gebiete weitgehend intakter Natur – nirgends ein auch nur entfernt vergleichbares Paradies der Seen und Kanäle.

Kanäle?! Moment! Nicht dass Sie sich falsche Vorstellungen machen: Abgesehen vom Oder-Havel-Kanal, sind dies keine schnurgeraden, sterilen Wasserstraßen mit betonierten Ufern, sondern jahrhundertealte gewundene Wasserwege, die längst nicht mehr von der Berufsschifffahrt genutzt werden. Lange schon hat die Natur sie zurückerobert, und viele Tier- und Pflanzenarten haben sich dort angesiedelt. Zugewachsene, überwucherte Wasserarme, überragt von alten Baumkronen, gesäumt von Schilf oder Lilien und von Seerosen bedeckt. Diese „künstlichen" Wasserstraßen sind viel natürlicher und lebendiger als mancher begradigte Bach oder Flusslauf in anderen Bundesländern.

Die Seen, Kanäle und Wasserläufe sind ein in ganz Deutschland einzigartiges Paradies für Wasserwanderer. Es ist geradezu unfassbar, wie diese Gewässer untereinander vernetzt und verwoben sind. Geringes Gefälle und ausgleichende Schleusen ermöglichen es, die gesamte Region kreuz und quer zu durchpaddeln und schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurückzugelangen. Alle in diesem Buch beschriebenen Routen – außer der

Etappe Feldberg – Lychen und dem Parsteiner See – lassen sich zu einer großen Rundfahrt mit Abstechern kombinieren. Wochenlang kann man unterwegs sein. Wochenlang nur mit Boot und Zelt. Und die Vielfalt der eiszeitlich geprägten Landschaft, der Reichtum ihrer Tier- und Pflanzenwelt und die so unterschiedlichen Gewässer sorgen dafür, dass es nie langweilig wird.

Ein „Paradies für Wasserwanderer" – in der Tat. Und doch hat diese Bezeichnung etwas Verhängnisvolles; denn viele Wasserwanderer scheinen das Wörtchen „für" falsch zu verstehen – in einem sehr besitzergreifenden Sinne nämlich. Und so gesehen könnte die Bezeichnung falscher gar nicht sein. Zunächst einmal und in erster Linie sind diese See- und Flusslandschaften ein Paradies für Adler, Biber, Fischotter und andere – oft stark bedrohte – Arten. Paddler können dort zu Gast sein und diese großartige Natur auch „für sich" als ein Paradies erleben – solange sie sich tatsächlich wie Gäste verhalten und nicht wie Eroberer!

Durch die sprunghaft gestiegenen Besucherzahlen ist dieses Paradies gefährdet – und manche scheinen sich überhaupt nicht wie Besucher benehmen zu wollen. Das Paradies ist zum Konfliktfeld geworden. Da Industrie fehlt und die Landwirtschaft stark zurückging, ist die Arbeitslosigkeit hoch – und der Tourismus die aussichtsreichste, oft vielleicht einzige Einnahmequelle. Die intakte Natur ist das Kapital dieser Region – ein kostbares Kapital, mit dem man sehr behutsam umgehen muss, um es nicht für schnelle Gewinne in kurzer Zeit zu verspielen. Die Interessen der Naturschützer und Touristikunternehmen kollidieren. Die einen wollen möglichst viel absperren, die anderen möglichst viel erschließen. Schützen contra Nützen. Wie so oft muss ein Mittelweg gefunden werden, der beiden Seiten gerecht wird. Ein Mittelweg, an den auch wir Paddler uns halten müssen.

Als Autor des vorliegenden Buches stand ich oft mit mir selbst im Konflikt, welche Route ich auf-

nehmen, welche bereits beschriebene – und liebgewordene – Tour ich doch wieder streichen sollte. Oder ob ich das ganze Buch besser gar nicht veröffentlichen sollte. Der Natur zuliebe und um nicht noch mehr Besucher anzulocken, die blind zertrampeln. Als ich sehen musste, wie blind und sogar arrogant sich manche verhalten – auch Paddler! – da stand ich kurz davor, das Manuskript zwar nicht im Stechlinsee, aber doch in der tiefsten Schublade meines Schreibtisches zu versenken.

Und doch: Wer einen Paddelführer kauft, der hat bereits vor, die betreffende Region zu besuchen und muss nicht erst „angelockt“ werden. Und all diejenigen, die dort unterwegs sein werden, will ich dazu anleiten, dies noch etwas bewusster und naturschonender zu tun. Damit allen geholfen ist: Ihnen, den Paddlern, der Natur und den örtlichen Touristikanbietern. Diese Hoffnung verbinde ich mit meinem Buch. Sie hat mich bewogen, es letztlich doch zu veröffentlichen. Enttäuschen Sie mich nicht.

Rainer Höh

Inhalt

Vorwort 7
Hinweise zur Benutzung 12

Das Wasser zum Weg machen

Vorbereitung 16
Schleusen 30
Naturschutz – Naturschonung 35

20 Routen durch ein Naturparadies

1 Obere Havel: Kratzeburg – Wesenberg 48
2 Wesenberg – Neustrelitz 67
3 Obere Havel von Wesenberg bis Fürstenberg/Havel 77
4 Feldberg – Fürstenberg/Havel 90
5 Templin – Fürstenberg/Havel. 112
6 Fürstenberg/Havel – Rheinsberg 126
7 Rheinsberg – Mirow 138
8 Rundfahrt Rheinsberger Seen, Flecken Zechlin – Kagar 150
9 „Alte Fahrt“ Mirow – Müritz 160
10 Die Müritz von Mirow bis Waren (Müritz) 172
11 Müritz – Nebelsee 189
12 Rheinsberg – Lindow 196
13 Der Rhin von Lindow bis Neuruppin 210
14 Neuruppin – Oranienburg 226
15 Die Havel von Fürstenberg/Havel bis Dannenwalde 240
16 Die Havel von Dannenwalde bis Liebenwalde 251

17 Oder-Havel-Kanal oder Finowkanal: Liebenwalde bis Üdersee 262
18 Oder-Havel-Kanal oder Finowkanal: Finowfurt bis Oderberg 272
19 Über den Werbellinkanal in die Schorfheide 283
20 Natur-Urlaub Parsteiner See 294

Anhang

Literaturtipps 304
Glossar 305
Register 316
Kartenverzeichnis 323
Über die Autoren 324

Exkurse

Geschichte des Kanalbaus 32
Der Seeadler 52
Die Havel 63
Eine Wanderung um den Großen Zechliner See 155
Alfred-Wegener-Museum, Zechlinerhütte 157
Wisente – die Büffel Europas 183
Die Rhinquelle 207
Neuruppiner Bilderbogen – die Boulevardpresse des 19. Jahrhunderts 222
Lebensraum Luch 231
Der Storch 234
Geschichte des Finow- und des Oder-Havel-Kanals 269
Rinnensee 289
Urstromtäler 299

Hinweise zur Benutzung

Der vorliegende Wasserwanderführer ist so konzipiert, dass man einerseits einen schnellen Überblick über die einzelnen Routen bekommt und andererseits – hat man sich erstmal für eine Tour entschieden – eine genaue Routenbeschreibung und detaillierte praktische Informationen erhält.

Um den Überblick zu erleichtern, sind alle **Routen** nach demselben System aufgebaut; die Informationen werden in folgender Reihenfolge aufgeführt:

- Länge der Route in Kilometern und Tagen
- Kurzer Überblick
- Informationen und Landkarten
- Anreise
- Einsetzen
- Streckenverlauf und Entfernungen der einzelnen Abschnitte
- Schleusen (wo erforderlich)
- Übernachtung
- Bootsvermietung
- Rückfahrt
- Anschlussrouten
- Charakter der Tour
- Routenbeschreibung
- Gegebenenfalls Varianten, Abstecher oder Tipps für Wanderer

Wer also noch überlegt, welche Tour er wählen soll, der lese zunächst nur die Abschnitte „Überblick“ und „Charakter der Tour“, um sich danach in die Einzelheiten zu stürzen.

Tipps zur **Vorbereitung und Planung** erhält man im Kapitel „Das Wasser zum Weg machen“; zusätzliche **Hintergrundinformationen** stehen in den einzelnen Exkursen (siehe Inhaltsverzeichnis).

Ein **Glossar, Literaturhinweise** und ein ausführliches **Register** sind im Anhang dieses Buches zu finden.

202ww Foto: rh

Zu jeder Route gibt es eine eigene **Landkarte.** Achtung: Die Karten sind nicht unbedingt nach Norden ausgerichtet, sondern so angelegt, dass der Wasserwanderer, der Routenbeschreibung folgend, immer von unten nach oben paddelt, das Buch also nicht dauernd drehen muss.

Jede Karte ist sowohl in den Kopfzeilen der jeweiligen Kapitel als auch über das **Kartenverzeichnis** im Anhang zu finden.